Fabasoft®

Welcome to the Fabasphere.

Ein neues Paradigma.

3 Monats-Bericht 2025/2026
1. April – 30. Juni

Das Unternehmen in Zahlen

in TEUR	April – Juni 2025	April – Juni 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	21.196	20.434	3,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.247	1.647	36,4%
EBIT (Betriebsergebnis)[1)]	2.411	1.709	41,1%
EBITDA[1)]	4.305	3.698	16,4%
Periodenergebnis	1.708	1.190	43,5%
Eigenkapital zum Stichtag	37.292	31.201	19,5%
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-521	75	-794,7%
Endbestand der liquiden Mittel zum Stichtag	32.285	23.349	38,3%
Mitarbeitende zum Stichtag	499	495	0,8%
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,15	0,11	36,4%

[1)] Definition der Kennzahlen: www.fabasoft.com im Bereich Investoren, Finanzberichte, Alternative Leistungskennzahlen

Unser Leistungsprofil

08 Konzernstruktur
09 Über den Fabasoft Konzern
09 Das Geschäftsmodell
10 Die Fabasphere
19 Mindbreeze

Bericht zu den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026

23 Geschäftsverlauf
24 Erwähnenswertes
26 Ausblick

Konzern-zwischenabschluss

30 Konzernzwischenbilanz
31 Konzerngesamtergebnisrechnung
32 Konzerngeldflussrechnung
34 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
37 Anhang zum Konzernzwischenabschluss
47 Bericht über die prüferische Durchsicht

Weitere Informationen

48 Impressum

Die Mission von Fabasoft war es schon immer, Geschäftsprozesse digital zu denken. 2025 markiert dabei das nächste Kapitel in dieser Erfolgsgeschichte – und eröffnet ganz neue Perspektiven. Denn echte Transformation beginnt, wenn man nicht länger in Fragmenten denkt, sondern in Zusammenhängen.
Und wenn ein intelligentes Ökosystem dokumentenintensive Geschäftsprozesse neu ordnet, vernetzt und erweitert – in alle Richtungen.
Dieser Paradigmenwechsel hat einen Namen:

Fabasphere. Business with Higher Intelligence.

07 – 20

Unser Leistungsprofil

Konzernstruktur
08

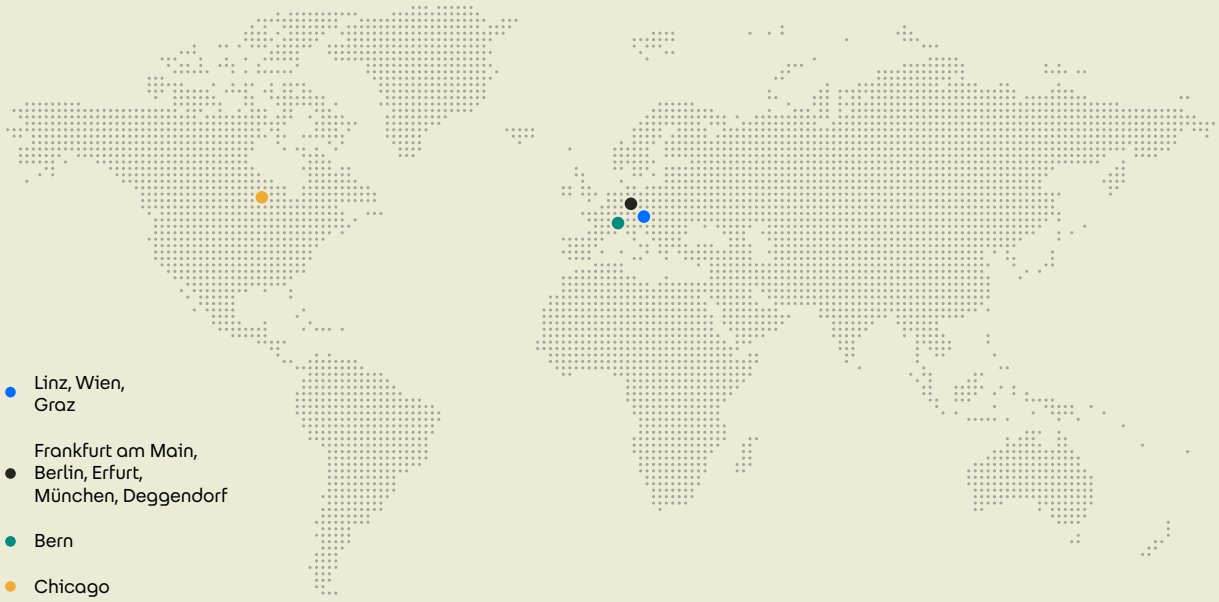
Über den Fabasoft Konzern
09

Das Geschäftsmodell
09

Die Fabasphere
10 – 18

Mindbreeze
19 – 20

Konzernstruktur



Der Fabasoft Konzern zum 30. Juni 2025

Fabasoft AG	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft International Services GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft R&D GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Austria GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
	Waagner-Biro-Straße 47	8020 Graz, Österreich
Fabasoft Approve GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Contracts GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Oblivation GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Research GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Talents GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasphere GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Hon24 Immobilien GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Mindbreeze GmbH	Honauerstraße 2	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Deutschland GmbH	THE SQUAIRE 13, Am Flughafen	60549 Frankfurt am Main, Deutschland
	George-Stephenson-Straße 15	10557 Berlin, Deutschland
	Bahnhofstraße 38	99084 Erfurt, Deutschland
	Schleißheimer Straße 6-10	80333 München, Deutschland
Fabasoft Xpublisher GmbH	Schleißheimer Straße 6-10	80333 München, Deutschland
	Edlmairstraße 1	94469 Deggendorf, Deutschland
Fabasoft 4teamwork AG	Dammweg 9	3013 Bern, Schweiz
Mindbreeze Corporation	311 West Monroe Street	Chicago, IL 60606, USA
Fabasoft Xpublisher Inc.	311 West Monroe Street	Chicago, IL 60606, USA

Unser Leistungsprofil

Visionäre Technologie made in Europe

1. Über den Fabasoft Konzern

Als österreichischer IT-Innovationsführer sowie Marktführer im Bereich elektronischer Akten im DACH-Raum setzt Fabasoft Maßstäbe für effiziente und skalierbare Prozesse im digitalen Dokumenten- und Prozessmanagement. Die Technologien des SaaS-Anbieters schaffen nicht nur Lösungen, sondern definieren, was Exzellenz in der digitalen Transformation bedeutet. Darum vertrauen zahlreiche namhafte Unternehmen wie auch Organisationen der öffentlichen Verwaltung seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Qualität und Erfahrung von Fabasoft.

In einem digitalen Ökosystem – der Fabasphere – bietet Fabasoft vernetzte Software Solutions für dokumentenintensive Business-Prozesse. Die Produkte digitalisieren, vereinfachen und beschleunigen geschäftliche Abläufe – und steigern dabei nachhaltig deren Qualität. Alle Solutions bauen auf der technologischen Basis des Fabasphere AI Core – bestehend aus Fabasoft Cloud und Mindbreeze AI – auf.

In ihren Anwendungen steht Fabasoft außerdem für digitale Souveränität – mit Entwicklung, Betrieb und Datenhaltung in Rechenzentren in der EU und der Schweiz. Damit stärkt der Konzern die europäische Digitalwirtschaft und reduziert Abhängigkeiten von nicht-europäischen Lösungen.

Fabasoft versteht sich als partnerschaftlicher Wegbegleiter ihrer Kundinnen und Kunden – mit ambitionierter Zusammenarbeit auf Augenhöhe, die von Verbindlichkeit, Verständnis und Transparenz lebt. Die 499 Mitarbeitenden des Unternehmens (Stand 30.06.2025) arbeiten und brennen dafür, Unternehmen zu ermöglichen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und sie nachhaltig zukunftsfit zu machen. Zukunftssicherheit wird im Fabasoft Konzern großgeschrieben – darum investiert das Unternehmen mehr als 30 % seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung und lässt Innovationen laufend in bestehende Lösungen einfließen.

Der Fabasoft Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie über die Mindbreeze Corporation (100 % Tochtergesellschaft der Mindbreeze GmbH) und die Fabasoft Xpublisher Inc. (100 % Tochtergesellschaft der Fabasoft Xpublisher GmbH) in den USA vertreten. Darüber hinaus ist der Konzern in weiteren Ländern über ausgewählte Vertriebs- und Umsetzungspartner tätig. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

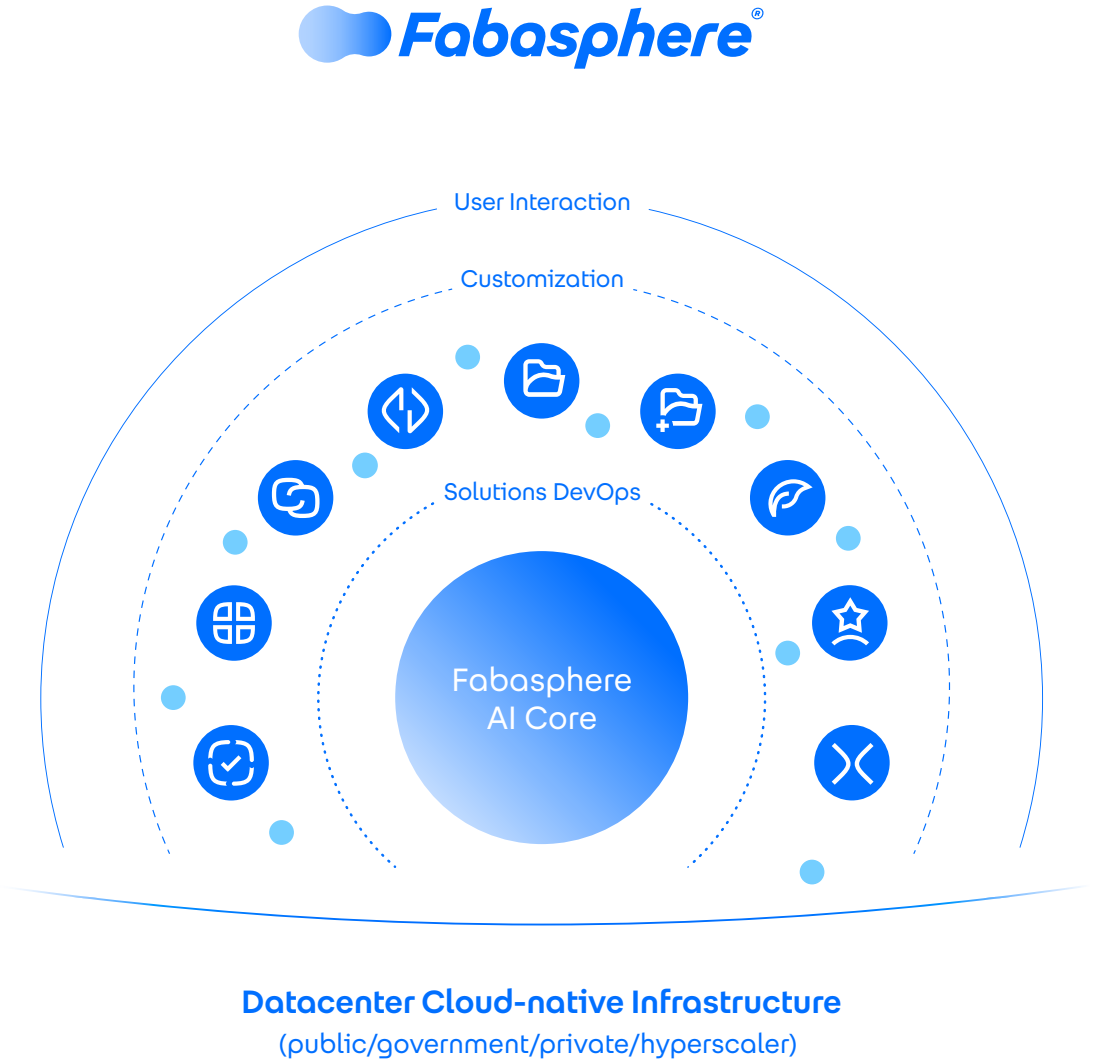
Kundenfreundlich und flexibel

2. Das Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns basiert auf der Entwicklung und dem Vertrieb eigener Softwareprodukte sowie auf begleitenden Dienstleistungen. Diese Softwareprodukte stellt Fabasoft primär im Rahmen wiederkehrender Nutzungsgebühren zur Verfügung.

Der Marktzugang erfolgt direkt mit eigenen Vertriebs- und Dienstleistungsorganisationen sowie gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern. Das Direktgeschäft wird über die eigenen Gesellschaften abgewickelt. Diese verfügen über eigene Projektorganisationen und übernehmen bei Bedarf die Generalunternehmerschaft bei der Projektumsetzung. Darüber hinaus ist der Konzern bestrebt, Vertriebs- und Umsetzungspartnerschaften weiter auf- und auszubauen.

3. Die Fabasphere



Die Fabasphere ist das neue Cloud-native-Zuhause für Dokumente und Geschäftsprozesse. Auf der technologischen Basis des Fabasphere AI Core – bestehend aus der Fabasoft Cloud und Mindbreeze AI – bietet die Fabasphere ein vernetztes Ökosystem aus Solutions für unterschiedliche Anforderungen. Hier sorgen smarte Workflows, KI-gestützte Automatisierung und nahtlose Integrationen für klare Strukturen und reibungslose Zusammenarbeit. Statt isolierter Lösungen entsteht intelligentes Wissensmanagement, das sich an die komplexen Bedürfnisse führender Unternehmen und an Menschen hinter ihren Erfolgen anpasst.

Ziel der Fabasphere ist es, Geschäftsabläufe effizienter, sicherer und transparenter zu gestalten. Ihre Anwender:innen erhalten eine gemeinsame Prozess- und Datenwelt, die Informationssilos auflöst, Zusammenarbeit erleichtert und Entscheidungsprozesse beschleunigt – über Abteilungs- und Unternehmensgrenzen hinweg. Dank der Cloud-native-Architektur sind Unternehmen immer am aktuellen technologischen Stand und können agil auf neue Anforderungen reagieren.

Mühelose Effizienz

Vollständige Prozessautomatisierung

KI-gestütztes Enterprise Content Management ist der Schlüssel zu effizienten Geschäftsprozessen. Mit den Solutions in der Fabasphere klassifizieren, strukturieren und verwalten Unternehmen oder staatliche Institutionen ihre Dokumente fließend, sodass alle Inhalte genau dort verfügbar sind, wo sie im Kontext des jeweiligen Geschäftsvorgangs benötigt werden. Dabei werden Routinetätigkeiten mithilfe von KI smart automatisiert, während übersichtliche Workflows dafür sorgen, dass alle Bearbeitungsschritte nahtlos und fristgerecht ablaufen. So minimieren die Solutions in der Fabasphere Fehler, reduzieren Kosten und verschaffen ihren Anwender:innen vor allem eines: Zeit. Zeit für die Weiterentwicklung des Geschäfts, für wichtige strategische Entscheidungen und damit für nachhaltiges Wachstum.

Vertrauen durch Kontrolle

Datensicherheit auf höchstem Niveau

In der Fabasphere wird sensiblen Kundendaten höchste Priorität eingeräumt – mit Sicherheitsstandards die weit über das Übliche hinausgehen. Von der Softwareentwicklung bis zu den Supportleistungen unternehmen wir intensive Anstrengungen, um verlässliche Datenschutz- und Informationssicherheitsstandards für unsere Kunden sicherzustellen. Dies belegen regelmäßige, von unabhängigen Stellen durchgeführte BSI C5- und SOC 2-Prüfungen, sowie die EU Cloud CoC Level 3- und ISO 27001/27018-Zertifikate, die für höchste Anforderungen in diesen Bereichen stehen.

Mit europäischer Datenhaltung und revisionssicheren Architekturen halten die Fabasphere und ihre Solutions Compliance-Anforderungen ein und sorgen für digitale Datenhoheit. Umfassende Schutzmechanismen sorgen in der Fabasphere auf allen Ebenen für höchste Datensicherheit: Die Datenübertragung sowie -speicherung erfolgen stets verschlüsselt. Optional ist eine Ende-zu-Ende-Dokumentenverschlüsselung verfügbar. Robuste Zugriffskontrollen, rollenbasierte Berechtigungen in sicheren „Teamrooms“ sowie eine konfigurierbare Zwei-Faktor-Authentifizierung stellen nachvollziehbare, kontrollierbare Sicherheit auf Benutzerebene sicher. So behalten Unternehmen jederzeit die Kontrolle – bei gleichzeitig hoher Benutzerfreundlichkeit für interne und externe Beteiligte.

Transparent & nachvollziehbar

Single Source of Truth

Das nahtlose Zusammenspiel aller Solutions in der Fabasphere schafft die Basis für eine unternehmensübergreifende gemeinsame Prozess- und Datenwelt, in der Informationen für interne und externe Beteiligte vernetzt zur Verfügung stehen. Der komplette Lebenszyklus jedes Dokuments wird lückenlos nachvollziehbar gemacht. Für ein Höchstmaß an Datenqualität und Transparenz wird jeder Bearbeitungsschritt protokolliert und bleibt verifizierbar – egal, ob Änderungen an einem Dokument oder im Teamroom erfolgen. Selbst versehentlich gelöschte Daten können bei Bedarf punktgenau wiederhergestellt werden.

Der Turbo für digitale Transformation

Innovative KI-Funktionalitäten

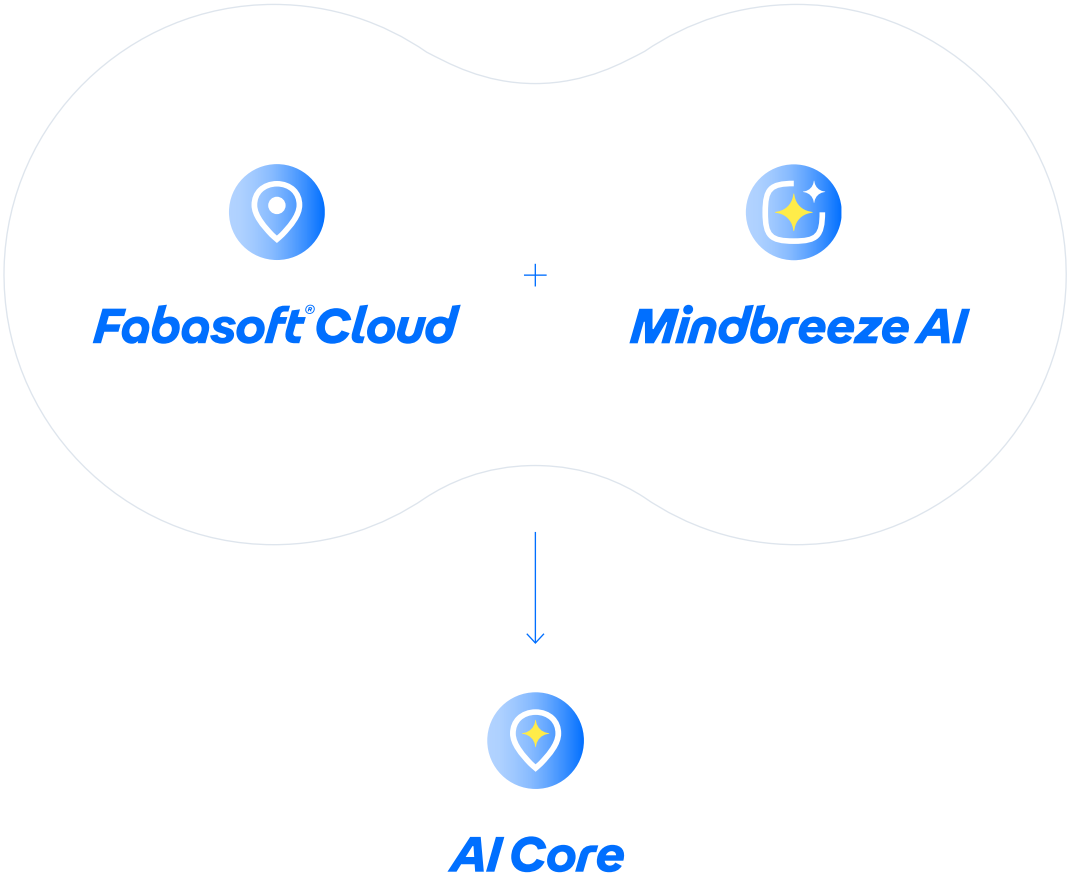
Die KI-gestützten Lösungen in der Fabasphere verstehen und analysieren Dokumente bzw. Informationen und weisen proaktiv auf Handlungsbedarf hin. Dafür greift Mindbreeze AI ausschließlich auf geschäftsrelevante Daten zu und minimiert Fehlinformationen (Halluzinationen). Sie extrahiert, interpretiert und verknüpft bestehendes Wissen, um Geschäftsprozesse intelligent anzusteuern – von der Vertragsprüfung bis zur Entscheidungsunterstützung für Management und C-Level. So optimieren Unternehmen nicht nur bestehende Abläufe, sondern transformieren ihre gesamte Arbeitsweise – mit höchster Präzision und faktenbasierten Entscheidungen. Damit werden Strategien schneller wirksam, die langfristige Wettbewerbsfähigkeit steigt und Digitalisierung wird zum Wachstumsmotor.

Workflows ohne Hürden

Konsistente User Experience

Alle Solutions in der Fabasphere folgen einem konsistenten Bedienkonzept – für intuitive Nutzung und einheitliche Workflows über alle Anwendungen hinweg. Die Benutzeroberfläche ist responsiv und passt sich automatisch an jedes Endgerät an – egal ob Desktop, Tablet oder Smartphone. Auch barrierefreies Arbeiten ist umfassend möglich: Tastaturbedienung, WAI-ARIA-Unterstützung und mehrsprachige Oberflächen in bis zu 22 Sprachen machen die Solutions der Fabasphere für alle zugänglich – unabhängig von technischen Vorkenntnissen oder individuellen Einschränkungen.

3.1. Der Fabasphere AI Core



Im Herzen der Fabasphere steht der Fabasphere AI Core – die technologische Basis, auf der alle digitalen Geschäftsprozesse aufbauen. Er vereint zwei der leistungsfähigsten Bestandteile der Fabasoft-Welt: die sichere, skalierbare und hochverfügbare Fabasoft Cloud für Dokumenten- und Prozessmanagement sowie Mindbreeze AI für das Verstehen von Informationen im richtigen Kontext. Gemeinsam bilden sie ein starkes Fundament für digitale Transformation auf höchstem Niveau. Diese Kombination macht den Fabasphere AI Core zu einer einzigartigen Ausgangsbasis für Unternehmen, die Informationssouveränität, Effizienz und Innovationskraft verbinden wollen – verlässlich, nachvollziehbar und „Made in Europe“.

3.1.1. Die Fabasoft Cloud

Die Fabasoft Cloud ermöglicht Unternehmen die sichere Verwaltung sensibler Daten, die Automatisierung komplexer Workflows und die nahtlose Integration in bestehende IT-Landschaften. Und sie legt dank ihrer Skalierbarkeit und Anpassbarkeit den Grundstein für nachhaltige Digitalisierung auf höchstem Niveau.

Dokumente und Aufgaben jederzeit verfügbar

Enterprise Content und Enterprise Records Management

In der Fabasoft Cloud werden Informationen strukturiert, nachvollziehbar und dauerhaft verfügbar gehalten – unabhängig von Zeit, Ort oder Endgerät. Als leistungsstarkes Enterprise Content Management System (ECM) mit integrierten Records-Management-Funktionen (ERM) unterstützt sie Unternehmen dabei, geschäftskritische Inhalte rechtssicher zu verwalten und durchgängige digitale Prozesse zu etablieren.

Der gesamte Lebenszyklus eines Dokuments – von Eingang oder Erstellung über die Bearbeitung und Freigabe bis hin zur revisionssicheren Archivierung – wird lückenlos abgebildet. Die „Zeitreise"-Funktion ermöglicht die punktgenaue Ansicht früherer Versionen, während Audit-Trails sämtliche Änderungen protokollieren und dynamische Wasserzeichen zusätzliche Sicherheit bieten. Auch Aufgaben werden effizient verwaltet – mit personalisiertem Arbeitsvorrat, automatischen Benachrichtigungen und mobiler Verfügbarkeit.

Von Modellierung bis Signatur

Leistungsstarke Geschäftsprozesse

Mit den Funktionen für Business Process Management (BPM) unterstützt die Fabasoft Cloud Unternehmen dabei, ihre Geschäftsprozesse durchgängig digital, effizient und nachvollziehbar abzubilden – vom ersten Modell bis zur rechtssicheren Signatur. Ein grafischer BPMN 2.0-Editor ermöglicht das einfache Gestalten, Optimieren und Automatisieren individueller Abläufe ganz ohne Programmierkenntnisse. Ad-hoc-Prozesse bieten die notwendige Flexibilität, um situativ auf neue Anforderungen zu reagieren und sowohl interne als auch externe Beteiligte gezielt und plattformunabhängig in alle Prozessschritte einzubinden.

Für verbindliche Entscheidungen lassen sich elektronische Signaturen nahtlos in bestehende Workflows integrieren. Neben der einfachen Signatur unterstützt die Fabasoft Cloud auch qualifizierte elektronische Signaturen gemäß eIDAS-Verordnung – für einen EU-weit rechtsgültigen und medienbruchfreien Prozess-Abschluss. Hinter den Prozessen sorgt eine durchdachte Aufbauorganisation für klare Zuständigkeiten und eine einfache Rechte- und Rollen-Vergabe. Mitglieder, Teams, Organisationseinheiten und Planstellen lassen sich zentral verwalten und ihre Berechtigungen steuern. So bleibt die Übersicht über Aufgaben und Zuständigkeiten auch bei komplexen Anforderungen jederzeit gewahrt.

Maßgeschneiderte Flexibilität

Customizing bis ins Detail

Die Fabasoft Cloud bietet Anwender:innen vielfältige Möglichkeiten, ihre Umgebung mit Low- und No-Code-Funktionalitäten individuell zu gestalten. Prozesse lassen sich anforderungsbasiert modellieren und abbilden, Kategorien steuern das Verhalten von Objekten, und benutzerdefinierte Formulare erfassen genau die Daten, die für die jeweilige Organisation relevant sind. Wiederverwendbare Vorlagen und strukturierte Textbausteine fördern einen ressourcenschonenden Umgang mit Wissen und ermöglichen die effiziente Erstellung konsistenter Dokumente – auch bei komplexen Anforderungen.

Auch Analysen und Darstellungs-Optionen sind individuell konfigurierbar: Insight Apps bieten eine aggregierte Sicht auf Informationen, die sich an spezifische Rollen und Aufgaben anpassen lässt. Mit individuell einstellbaren Ansichten und Suchmustern erhalten Anwender:innen genau jene Informationen, die sie brauchen – schnell, treffsicher und im passenden Kontext. So entsteht eine Umgebung, die mitwächst und sich nahtlos in bestehende Abläufe und Strukturen einfügt.

Die Cloud für verschiedene Anforderungen

Flexible Betriebsmodelle

Dank der Cloud-native Architektur bietet die Fabasphere Unternehmen maximale Flexibilität bei der Wahl des optimalen Betriebsmodells. Unternehmen wählen jenes Setup, das ihren Sicherheitsanforderungen, betrieblichen Rahmenbedingungen und regulatorischen Vorgaben optimal entspricht. Dabei stehen vier Cloud-Betriebsmodelle zur Auswahl:

- Public Cloud – Geprüfte Bereitstellung der Fabasphere auf Fabasoft-eigener Hardwareinfrastruktur in zertifizierten Rechenzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Betrieb der Fabasphere im Public Cloud Modell erfolgt durch Fabasoft. Prüfberichte und Zertifikate dokumentieren die Maßnahmen in den Bereichen Informationssicherheit und Datenschutz.
- Government Cloud – Das Betriebsmodell ist ausschließlich für Government-Organisationen vorbehalten. Die Bereitstellung gleicht dem Public Cloud-Betriebsmodell.
- Private Cloud – Fabasoft liefert die Fabasphere als Container. Der Kunde verantwortet den Betrieb auf seiner Infrastruktur sowie die damit verbundenen Maßnahmen in den Bereichen Informationssicherheit und Datenschutz.
- Hyperscaler Cloud – Die Aufteilung der Verantwortlichkeiten ist identisch mit dem Betriebsmodell „Private Cloud".

Hochverfügbar und verlässlich

Public Cloud Operations auf höchstem Niveau

Die Bereitstellung der Fabasphere erfolgt in zertifizierten Rechenzentren in den Lokationen Deutschland, Österreich und der Schweiz – jeweils mit zwei redundanten Standorten pro Lokation. Die Rechenzentren erfüllen höchste Standards bei Sicherheit, Brandschutz, Stromversorgung und Klimatisierung. Der Betrieb der Fabasphere erfolgt ausschließlich durch Fabasoft Mitarbeitende auf Fabasoft-eigener Hardware.

In Kombination mit einer Cloud-native-Architektur und einem durchdachten Softwaredesign ermöglicht diese Infrastruktur eine hohe Ausfallsicherheit und stabile Performance – auch bei stark schwankender Auslastung. Eine Verfügbarkeit von mindestens 99,9 % pro Quartal wird vertraglich zugesichert. Gleichzeitig liegt die durchschnittliche Antwortzeit am Webserver unter einer Sekunde – kontinuierlich überwacht und transparent dokumentiert durch Fabasoft app.telemetry. Für Fabasphere Kund:innen stehen verschiedene Support-Modelle zur Verfügung. Dabei unterstützt Fabasoft app.telemetry inhaltlich bei der Analyse der Supportanfragen.

Anspruchsvolle Zertifizierungen und Audits belegen die technologische Exzellenz der Public Cloud Operations – und machen die Fabasphere zum neuen Maßstab im europäischen Markt.

Nahtlos verbunden

Integrationen und Schnittstellen

Ob ERP-, CRM- oder Kollaborationslösungen – die Fabasphere integriert sich nahtlos in bestehende IT-Systeme und ermöglicht durchgängige, medienbruchfreie Prozesse. Dank zertifizierter SAP-Anbindung lassen sich Geschäftsdokumente automatisiert archivieren, revisionssicher verwalten und gezielt in bestehende Workflows einbinden. In Microsoft Office-Anwendungen können Inhalte direkt erstellt, bearbeitet, geteilt oder abgelegt werden – inklusive dem Zugriff auf zentrale Textbausteine und Cloud-Funktionen.

Zudem erlaubt die standardisierte OData-Schnittstelle den strukturierten Zugriff auf Geschäftsdaten – für transparente Berichte, automatisierte Auswertungen und fundierte Entscheidungen. Ergänzend dazu sorgen offene Schnittstellen, etwa auf Basis von WebDAV, OpenAPI oder CMIS (Content Management Interoperability Services), für größtmögliche Flexibilität bei der Anbindung externer Systeme. CMIS ermöglicht die herstellerunabhängige Verwaltung und den Zugriff auf Dokumente und Inhalte in verschiedenen Content-Management-Systemen.

Auch die Integration in Kalender- und Kontaktdienste ist möglich – für zentrale Informationsflüsse über Systemgrenzen hinweg. So wird die Fabasphere zur verlässlichen Drehscheibe im digitalen Ökosystem von Unternehmen.

3.1.2. Mindbreeze AI

Im Fabasphere AI Core – und damit in jeder Solution – ist Mindbreeze AI enthalten. Die KI versteht geschäftsrelevante Informationen im Kontext, verknüpft Wissen intelligent und macht es unmittelbar nutzbar – für fundierte Entscheidungen und automatisierte Prozesse. So werden Dokumente und Informationen zum echten Wettbewerbsvorteil.

Automatisierte Intelligenz für Dokumente

Intelligent Document Processing (IDP)

Mit Intelligent Document Processing (IDP) automatisiert Mindbreeze AI die gesamte Verarbeitung von Informationen – von der Extraktion über die Klassifizierung bis zur semantischen Interpretation. Auf Basis von Technologien wie semantischer Analyse und Natural Language Processing erkennt Mindbreeze AI relevante Strukturen in Dokumenten und Metadaten, extrahiert diese und verknüpft sie mit bestehenden Objekten.

IDP kommt überall dort zum Einsatz, wo große Mengen an Dokumenten zeitkritisch, sicher und nachvollziehbar verarbeitet werden müssen – etwa im Vertragsmanagement, bei der Rechnungsprüfung oder in digitalen Posteingängen. Die daraus gewonnene Information bildet eine belastbare Grundlage für nachgelagerte Prozesse, fördert Effizienz und schafft neue Erkenntnisse auf Basis vorhandenen Wissens.

Kontextbasierte Automatisierung

Prozesssteuerung mit Agentic AI

Der Fabasphere AI Core geht über klassische Automatisierung hinaus: Mit den Fähigkeiten von Mindbreeze AI, kontextbasierte Entscheidungen zu treffen, werden Dokumentenflüsse und Geschäftsprozesse zunehmend selbstständig gesteuert. Agentic AI bedeutet, dass Abläufe und Aufgaben durch KI – auf Basis aktueller Informationen und vordefinierter Ziele – gesteuert bzw. erledigt werden. Dies entlastet Mitarbeitende, beschleunigt Abläufe und schafft den Raum für strategische Aufgaben. So wird aus Automatisierung echte Prozessintelligenz.

Dialog mit Dokumenten

Natürliche Sprache als Schlüssel zu Unternehmenswissen

Benutzeranfragen in natürlicher Sprache zu verstehen zählt zu den Stärken von Mindbreeze AI. Um relevante Fakten zu extrahieren und den Anwender:innen präzise Antworten zu liefern, nutzt Mindbreeze AI Natural Language Question Answering (NLQA) und greift dafür – unter Berücksichtigung der Berechtigungen – auf Geschäftsdaten zu.

Darüber hinaus ermöglicht Mindbreeze AI Retrieval Augmented Generation (RAG) und verwendet dazu leistungsstarke Large Language Models (LLMs) – für generierte, kontextbasierte Antworten auf Basis gesicherter Unternehmensdaten. Anders als generische LLMs, die nur auf statischem Trainingswissen basieren, greift RAG immer auf die indizierten Unternehmensdaten zu. Dabei werden Kundendaten nicht als Trainingsdaten für allgemeine LLMs genutzt (Zero Data Retention) und bleiben außerdem im eigenen Mandanten. Kund:innen können ihre eigenen Sprachmodelle flexibel wählen und bei Bedarf integrieren.

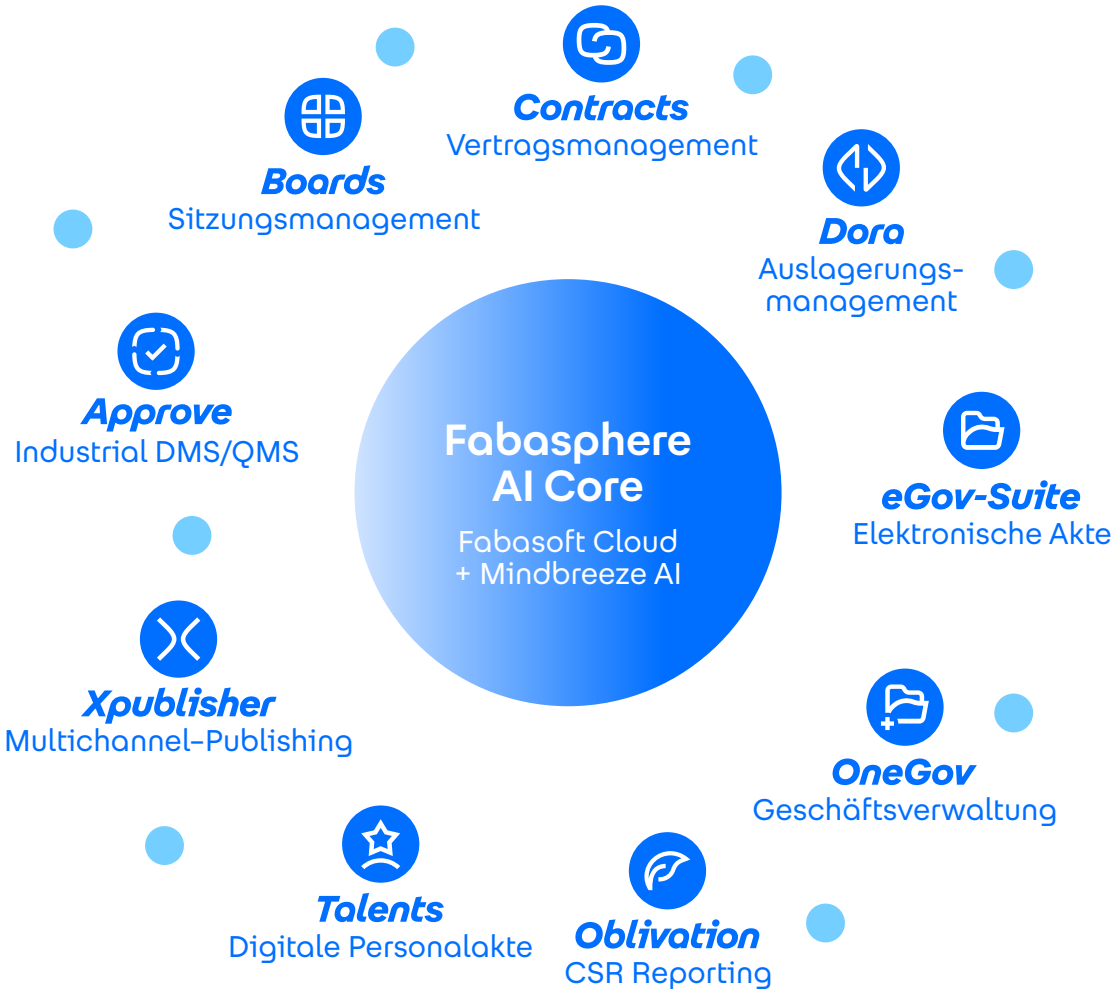
Ob bei der automatisierten Beantwortung komplexer Fachfragen oder dem Abgleich regulatorischer Anforderungen mit unternehmensinternen Unterlagen – es entsteht ein aufschlussreicher Dialog mit Akten, Teamrooms und Dokumenten, bei dem der Erkenntnisgewinn weit über die ursprüngliche Fragestellung hinausgeht.

Wissen, was wann zählt

Proaktives Informationsmanagement

Mindbreeze AI unterstützt Anwender:innen dabei, entsprechend ihrem Interesse informiert zu werden. Statt Informationen laufend abzufragen, liefert Mindbreeze ihnen frühzeitig relevante Zusammenhänge und leitet daraus Empfehlungen ab – z. B. bei Lieferengpässen, Fristversäumnissen oder Prozessabweichungen. Dafür analysiert Mindbreeze AI alle verfügbaren Datenquellen im Kontext und stellt eine 360°-Sicht auf Geschäftsvorgänge, Verträge, Projekte und Beteiligte bereit. Entscheidende Informationen werden so nicht mehr gesucht – stattdessen finden relevante Inhalte ihren Weg zur richtigen Person, zur richtigen Zeit. Das steigert die Reaktionsgeschwindigkeit und verbessert die Entscheidungsqualität.

3.2. Die Solutions in der Fabasphere



Die Fabasphere vereint sorgfältig kuratierte Solutions für unterschiedliche Branchen und Anwendungsfälle. Sie helfen Kunden dabei, fundierte, KI-gestützte Entscheidungen auf Basis gesicherter Informationen zu treffen und das Wissens- und Informationsmanagement ihres Unternehmens zukunftssicher zu transformieren.

Fabasoft Approve

Das KI-gestützte Dokumenten- und Qualitätsmanagement Fabasoft Approve steigert die Projektqualität in der Industrie und sorgt für eine effiziente und transparente Abwicklung. Unternehmen im Sondermaschinen-, Anlagen- und Infrastrukturbau profitieren von einer gemeinsamen Datenbasis für den Austausch von technischen Unterlagen, die vertragsrelevante Kommunikation mit Lieferanten und Kunden sowie für die erforderlichen Prüf-, Freigabe-, und Qualitätsprozesse.

Die umfassenden Funktionen für das Dokumenten-, Qualitäts- und Prozessmanagement bieten hohe Benutzerfreundlichkeit und ermöglichen die rasche Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen. Der Interactive Exploded View erweitert Dokumente um zusätzliche Informationen für die mühelose Navigation in technischen Datenbanken. Der KI-Chat mit Dokumenten beantwortet zudem inhaltliche Fragen in natürlicher Sprache. Durch die Analyse vergangener Projekte bietet Mindbreeze AI bei jedem Schritt des 8D-Prozesses kontextspezifische Antworten, die sich direkt einbinden lassen. Digitale Workflows beschleunigen die Zusammenarbeit mit internen und externen Beteiligten entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Fabasoft Boards

Das Sitzungsmanagement Fabasoft Boards unterstützt Unternehmen bei der effizienten Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Meetings. Die Solution stellt die Einhaltung hoher Compliance-Anforderungen bei streng vertraulichen Sitzungen in Verwaltungsräten und auf Managementebene, etwa im Finanzsektor, sicher. Neben der einfachen Terminplanung erleichtern der digitale Versand von Einladungen und die stets aktualisier- und erweiterbaren Tagesordnungspunkte die Vorbereitung. KI-generierte Zusammenfassungen sowie Übersetzungen stellen essenzielle Informationen rasch bereit – auch für mehrsprachige Gremien. Der integrierte Timer sorgt für ein verlässliches Zeitmanagement. Entscheidungen und Folgeaufgaben werden in einem revisionssicheren Protokoll lückenlos dokumentiert und über medienbruchfreie Workflows an die Teilnehmenden übermittelt.

Fabasoft Contracts

Das Vertragsmanagement Fabasoft Contracts ermöglicht die KI-gestützte, effiziente Erstellung, Digitalisierung und Verwaltung von Verträgen über den gesamten Lebenszyklus. Verantwortliche aller Branchen aus den Bereichen Recht, Compliance, Einkauf und Vertrieb profitieren bei der Digitalisierung von Dokumenten von der intelligenten, automatisierten Metadatenextraktion.

Neue Vereinbarungen lassen sich mithilfe einer vorhandenen Klauselbibliothek rasch generieren und über digitale Workflows organisationsübergreifend prüfen bzw. genehmigen. Dabei sorgt die Integration einer fortgeschrittenen sowie qualifizierten elektronischen Signatur gemäß eIDAS-Verordnung für medienbruchfreie Genehmigungsprozesse. Die cloudbasierte Software bietet außerdem weitere hilfreiche Features bei der Bearbeitung, Verwaltung und dem Controlling des Vertragsbestandes: unter anderem die intelligente Analyse von Klauseln, die semantische Volltextsuche, die einfache Erstellung von Zusammenfassungen und die integrierte Chat-Funktion bei Fragen zum Inhalt.

Fabasoft Dora

Das Auslagerungsmanagement Fabasoft Dora unterstützt Unternehmen im Finanzsektor bei der gesetzeskonformen Umsetzung der EU-Verordnung DORA (Digital Operational Resilience Act). Die Solution stellt die Verwaltung von IT-Dienstleistungen über den gesamten Auslagerungszyklus – inklusive sämtlicher Berichtspflichten – nachweislich sicher.

Die KI-gestützte Solution minimiert den Ressourceneinsatz sowie das Risiko- und Fehlerpotenzial von Verantwortlichen in den Bereichen Outsourcing, Compliance und Datenschutz in Finanzunternehmen – wie Banken, Versicherungen, Ratingagenturen und Pensionskassen – bei der durchgängigen, intelligenten Digitalisierung des Auslagerungsmanagements. Mit der KI-basierten Vertragsbestandsanalyse lassen sich bestehende Vereinbarungen hinsichtlich der Erfüllung der Bestimmungen des Digital Operational Resilience Act prüfen. Eine integrierte Klauselbibliothek ermöglicht das rasche Erstellen neuer Verträge und Ergänzungsvereinbarungen. Zusätzlich generiert die Software die erforderlichen Prüfberichte – wie das Informationsregister – automatisiert im definierten Format. Digitale Workflows sorgen außerdem für die revisionssichere Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Fabasoft Oblivation

Die KI-gestützte Sustainability Reporting-Solution Fabasoft Oblivation ermöglicht effizientes Erfassen, sicheres Speichern und müheloses Bereitstellen von Daten für die CDP-Nachhaltigkeitsberichterstattung. Durch die intelligenten Funktionen des Fabasphere AI Core optimieren Finanz- und Nachhaltigkeits-Teams ihre Zusammenarbeit und stellen ein zuverlässiges CDP-Projektmanagement sicher. Ein durchgängiges Berechtigungskonzept und digitale Workflows weisen Teammitgliedern und externen Fachexpert:innen klar definierte Rollen, Aufgaben und Fristen zu. Die intelligente Suche ist auf CDP-Fragen zugeschnitten und sorgt für das mühelose Finden entscheiden-

der Informationen. Dank generativer KI lassen sich nachvollziehbare, englische Antworten automatisiert bereitstellen – unabhängig von der Eingabesprache. Fertige Berichte liegen direkt im erforderlichen Format für das schnelle und einfache Hochladen in das CDP-Onlineportal vor.

Fabasoft Talents

Die Fabasoft Solution für digitale Personalakten Fabasoft Talents ermöglicht die revisionssichere und transparente Digitalisierung von HR-Prozessen über den gesamten Personallebenszyklus. HR-Verantwortliche profitieren von einer gesetzeskonformen Ablage von Dokumenten, dem raschen Finden von Unterlagen mit der intelligenten Suche und der verbesserten Interaktion mit den Mitarbeitenden. Routinetätigkeiten, wie etwa das fristgerechte Aussondern von Unterlagen gemäß DSGVO, werden automatisiert und praktische Selfservice-Funktionen reduzieren den Verwaltungsaufwand in der Personalabteilung. Digitale Workflows beschleunigen den Austausch von Dokumenten und das Einreichen von Anträgen. Das integrierte Skillsmanagement erleichtert die Erfassung, Validierung und Auswertung der Kompetenzen von Mitarbeitenden.

Fabasoft Xpublisher

Das Cloud-native Redaktions- und Publishingsystem Xpublisher unterstützt die Buch- und Verlagsbranche sowie öffentlich-rechtliche Forschungseinrichtungen, Institute und Verbände. Mit dem konsequenten „Content First"-Ansatz optimiert es den gesamten Content-Lifecycle: Von der Planung und Erstellung strukturierter, medienneutraler Inhalte über die Steuerung redaktioneller Abstimmungsprozesse bis hin zur automatisierten Printproduktion und der effizienten Ausspielung in alle digitalen Kanäle – kollaborativ in einer Single Source of Truth und auf höchstem europäischen Datenschutzniveau.

Die Mindbreeze AI schafft Freiräume für kreative Aufgaben und sichert eine konstant hohe redaktionelle Qualität. Teaser, Übersetzungen und auf spezifische Tonalitäten zugeschnittene Texte lassen sich automatisiert erstellen und wiederkehrende Routineaufgaben effizient übernehmen. Die automatisierte Verschlagwortung verbessert die Auffindbarkeit und Wiederverwendbarkeit von Inhalten und steigert die Produktivität entlang des gesamten Redaktions- und Publikationsprozesses.

Fabasoft OneGov

Die digitale Geschäftsverwaltung Fabasoft OneGov unterstützt Schweizer Behörden auf Bundes-, Kantonal- und Gemeindeebene sowie verwaltungsnahe Institutionen beim KI-gestützten, rechtskonformen Erstellen, Bearbeiten und Verwalten von Dossiers. Anwender:innen profitieren von der intuitiven Gestaltung und intelligenten Automatisierung von Geschäftsprozessen. Mit leistungsstarken Low-Code/No-Code-Funktionen setzen diese neue Anforderungen rasch um – ganz ohne Programmierkenntnisse. Der KI-gestützte Chat mit Dokumenten beschleunigt das Verständnis von umfangreichen, fallspezifischen Informationen und liefert nachvollziehbare Antworten mit Quellenangaben.

Fabasoft eGov-Suite

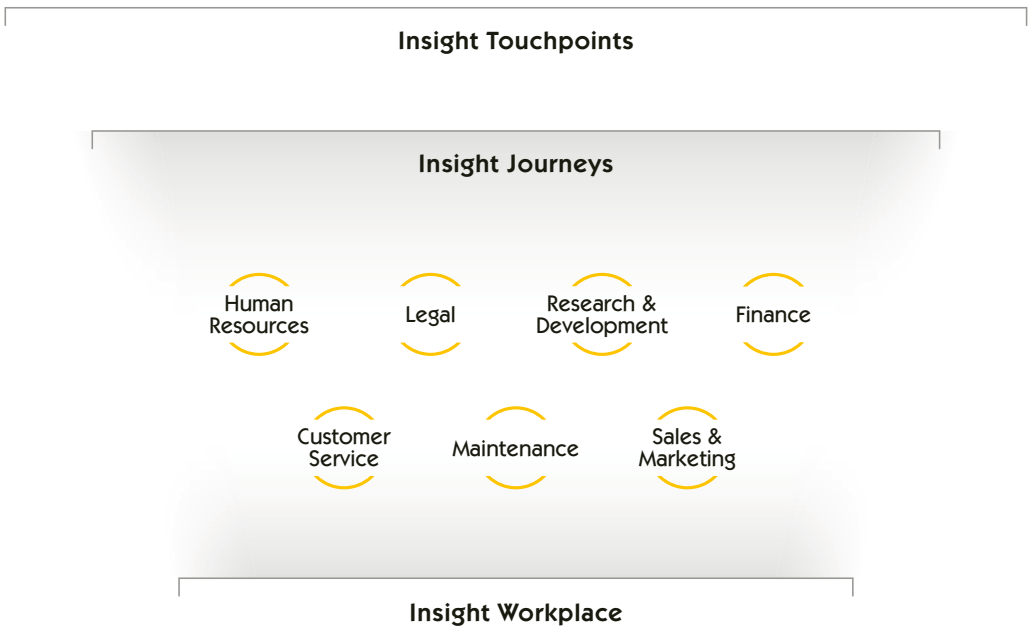
Die Fabasoft eGov-Suite ist das führende Produkt für digitale Verwaltungsarbeit im deutschsprachigen Raum, das durch künstliche Intelligenz neue Maßstäbe setzt.

Mithilfe der Mindbreeze AI verwandelt die Fabasoft eGov-Suite elektronische in „intelligente Akten", indem sie ein tiefgehendes Verständnis der Inhalte und deren Vernetzung ermöglicht. Anwender:innen profitieren u. a. von präzisen Antworten auf Fragen in natürlicher Sprache und der automatischen Generierung von Zusammenfassungen. Zudem automatisiert das Produkt die Klassifizierung von Dokumenten, die Extraktion relevanter Informationen und deren Zuordnung zu entsprechenden Geschäftsfällen. Vordefinierte Vorlagen initiieren Prozesse direkt und ermöglichen eine umfassende Verfahrensautomatisierung, bei der die Nachvollziehbarkeit jedes einzelnen Schritts gewahrt bleibt.

Die Fabasoft eGov-Suite unterstützt bürgernahe Online-Services durch intuitive Low-Code-/No-Code-Funktionen, die eine flexible Anpassung spezifischer Prozesse ohne Programmierkenntnisse erlauben. Bürger:innen und Unternehmen können Anträge unkompliziert über die Serviceplattform einreichen, wobei die relevanten Daten direkt in die elektronische Akte fließen, wodurch nahtlose digitale Workflows vom Antrag bis zum finalen Ergebnis geschaffen werden.

Mit der kontinuierlichen Integration intelligenter Funktionen und der konsequenten Automatisierung von Prozessen positioniert sich die Fabasoft eGov-Suite weiterhin als das zentrale und zukunftsweisende Produkt für eine moderne Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen.

4. Mindbreeze



Mindbreeze definiert mit Mindbreeze InSpire neu, wie Organisationen in den Dialog mit Informationen treten und mit diesen interagieren. Mit künstlicher Intelligenz wandelt Mindbreeze komplexe Daten in fundierte Entscheidungsgrundlagen für Unternehmen um. Dafür analysiert, extrahiert und interpretiert Mindbreeze geschäftsrelevante Fakten und verbindet diese nahtlos für die Anwender:innen über unterschiedliche Unternehmensdatenquellen hinweg. Insight Apps sorgen für eine perfekte kontextbezogene visuelle Darstellung der Ergebnisse.

Insight Engine

Mindbreeze InSpire

Mindbreeze InSpire ist eine KI-basierte, leistungsstarke Insight Engine, die strukturierte und unstrukturierte Informationen aus unterschiedlichen Unternehmensdatenquellen analysiert, konsolidiert und entsprechend den Zugriffsrechten für Anwender:innen aufbereitet. Mindbreeze InSpire ist als additives Produkt konzipiert und lässt sich daher einfach in bestehende IT-Infrastrukturen einbinden – unabhängig davon, ob es sich um On-Premises-Installationen, SaaS-Umgebungen oder Marketplaces wie Amazon Web Services, Microsoft Azure, Google Cloud oder Oracle Cloud handelt. Die Anbindung an die Unternehmensdatenquellen erfolgt über Konnektoren von E-Mail- und Dokumentenmanagementsystemen bis zu branchenspezifischen Fachanwendungen und Archiven. Mindbreeze InSpire bildet die technologische Basis für spezifische anwendungszentrierte Lösungen wie Mindbreeze InTend (Proposal Management) und den Insight Workplace, als Ausgangspunkt für jede Interaktion mit den Unternehmensdaten.

Darüber hinaus lässt sich Mindbreeze InSpire nahtlos in Arbeitsumgebungen wie zum Beispiel Microsoft Outlook, Microsoft SharePoint oder Salesforce integrieren. Mitarbeitende erhalten so schneller und bequemer die relevanten Informationen, da sie die Arbeitsumgebung nicht wechseln müssen.

Daten verstehen – Wissen nutzen

Insight Services

Insight Services bilden die Basis für eine KI-basierte Informationsbereitstellung im Bereich Enterprise Search, Wissensmanagement und generativer künstlicher Intelligenz (GenAI). Dazu kombiniert Mindbreeze verschiedener Methoden der künstlichen Intelligenz wie Fact Extraction, Klassifizierung (Text, Bild), Natural Language Question Answering (NLQA) und Large Language Models (LLMs). Um beim Generieren von Antworten Halluzination zu minimieren, nutzt Mindbreeze Retrieval Augmented Generation (RAG).

Für Softwarehersteller, -integratoren und -entwickler stellt Mindbreeze Schnittstellen und Services zu Verfügung, damit sie die bewährte Mindbreeze Technologie in eigene Produkte und Projekte einfach einbinden können.

Wissen, das mitarbeitet

Insight Workplace

Der Insight Workplace als zentraler Einstiegspunkt für die Interaktion mit Unternehmensdaten bietet Anwender:innen eine neue Art und Weise der Datenbereitstellung und -aufbereitung. Die in natürlicher Sprache gestellten Fragen versteht Mindbreeze InSpire und liefert sofort eine kontextbezogene und übersichtlich aufbereitete Antwort. Dabei wählt der KI-Agent im Hintergrund die optimale visuelle Darstellung (Insight App) aus. Das können Listen, Grafiken, Diagramme, mit oder ohne Chat-Fenster sein, die der Insight App Designer automatisch generiert. Der gesamte Generierungs- und Denkprozess wird dabei transparent und nachvollziehbar in einer „Chain of Thought" dargestellt. Verweise zu den Datenquellen, aus denen die Inhalte stammen, dienen zur Verifizierung der Ergebnisse. Jede weitere Interaktion mit den Ergebnissen erfolgt einfach im Insight Workplace wie beispielsweise chatten mit Dokumenten oder mit beliebig ausgewählten Inhalten sowie die Erstellung von Zusammenfassungen oder Antwortvorschlägen. Dabei wird nur auf den Inhalt der ausgewählten Informationen für die Generierung zurückgegriffen, unter Berücksichtigung der Zugriffsrechte. Je nach Anwendungsfall werden weitere Fragen oder Aufgaben gestellt oder durch detaillierte Eingaben und Filter die Antworten gezielt eingegrenzt und noch fokussierter angezeigt.

Wissenspfade für den Unternehmensalltag

Insight Touchpoints und Insight Journeys

Um die Übersicht im Insight Workplace zu behalten, erfolgt eine strukturierte Darstellung der Abfragen in Insight Touchpoints und Insight Journeys. Jede Frage wird im Insight Workplace als Insight Touchpoint gespeichert. Diese können jederzeit aktualisiert, aufgerufen werden. Insight Journeys clustern mehrere Touchpoints zu einem Thema. Eine Journey für den HR-Bereich beinhaltet etwa die gesamten Fragen zum Onboarding-Prozess für neue Mitarbeitende. Ohne weitere Aktion erhalten neue Mitarbeitende immer die aktuellsten Informationen, da sich auch die Journey bei einem erneuten Aufruf sofort aktualisiert.

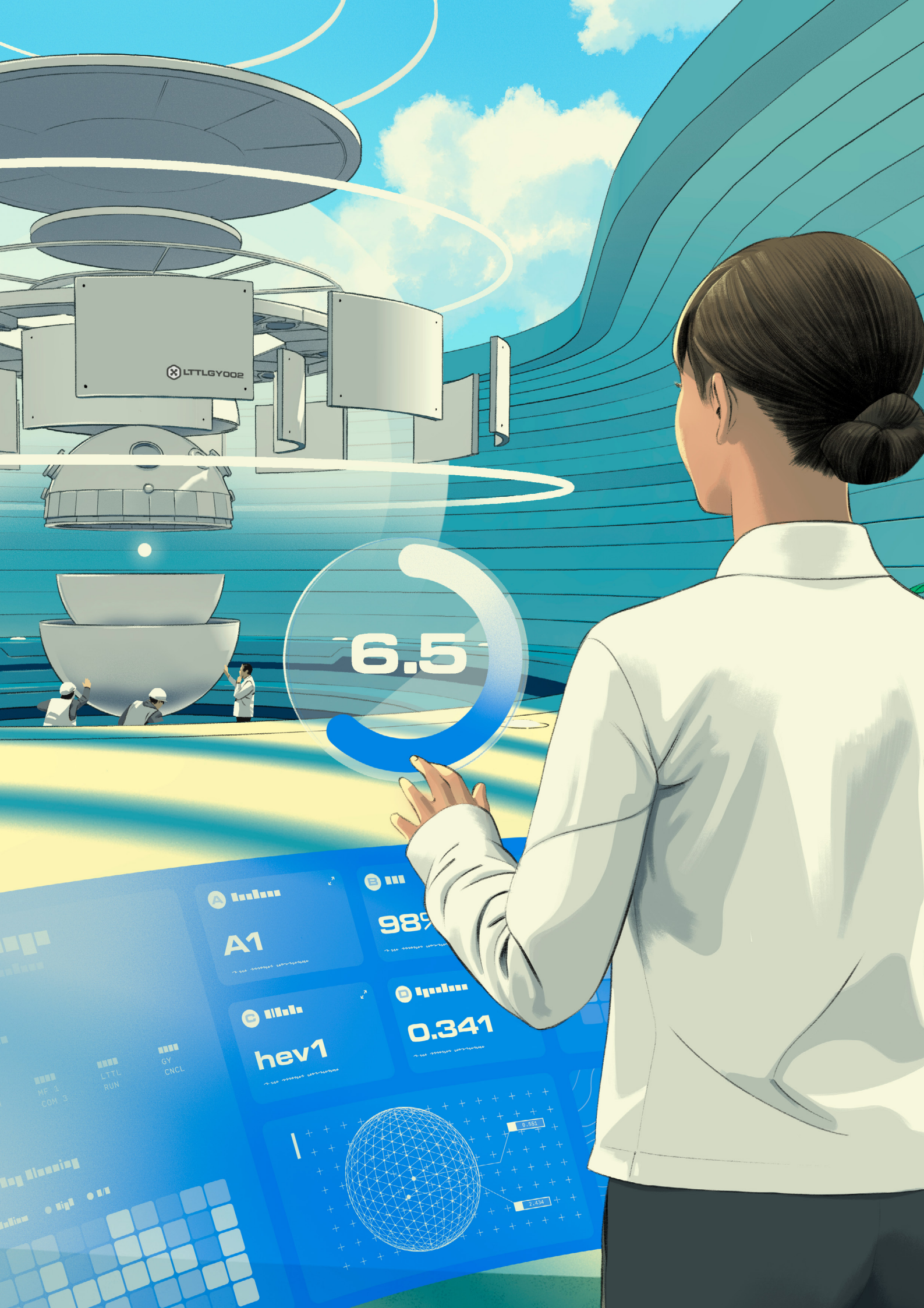
21 – 27

Bericht zu den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026

Geschäftsverlauf
23

Erwähnenswertes
24 – 25

Ausblick
26 – 27


LTTLGY002
6.5
A1
98%
hev1
0.341

Bericht zu den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026

Geschäftsverlauf

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 verzeichnete der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 21.196 (TEUR 20.434 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Der Anstieg der Umsatzerlöse reflektiert die anhaltend positive Entwicklung der Recurring Umsätze, die im Berichtszeitraum TEUR 12.725 umfassten (TEUR 11.658 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Bei anhaltenden Investitionen in den Auf- und Ausbau der Fabasphere sowie in die Forschung und Entwicklung der Cloud-native Softwareprodukttechnologie erzielte der Fabasoft Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 ein EBITDA[1)] von TEUR 4.305 (TEUR 3.698 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) sowie ein EBIT[1)] von TEUR 2.411 (TEUR 1.709 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Der Personalaufwand hat sich im Berichtszeitraum mit einem Anstieg um 2,9 % auf TEUR 12.112 unterproportional zu den Umsatzerlösen des Fabasoft Konzerns entwickelt (TEUR 11.774 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit TEUR 3.660 um 3,5 % unter dem Vorjahresvergleichsniveau (TEUR 3.791 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote[1)] des Fabasoft Konzerns betrug zum Zwischenbilanzstichtag (30. Juni 2025) 40,6 % (41,3 % zum 30. Juni 2024).

Der Bestand an liquiden Mitteln veränderte sich von TEUR 23.349 zum 30. Juni 2024 auf TEUR 32.285 zum 30. Juni 2025.

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2025 beschäftigte der Fabasoft Konzern 499 Mitarbeitende (495 Mitarbeitende zum 30. Juni 2024).

[1)] Definition der Kennzahlen: www.fabasoft.com im Bereich Investoren, Finanzberichte, Alternative Leistungskennzahlen

Erwähnenswertes

FANUC nutzt Mindbreeze für proaktives Wissensmanagement

FANUC Europe Corporation setzt bei der intelligenten Informationsbereitstellung für Kunden, Partner und Mitarbeitende auf Mindbreeze InSpire. Durch die Integration der KI-basierten Wissensmanagementlösung in das FANUC Serviceportal erhalten Anwender:innen ein neues Erlebnis bei der Recherche nach Informationen.

Die FANUC Europe Corporation ist das europäische Tochterunternehmen der japanischen FANUC Corporation, die zu den Weltmarktführern für Fabrikautomatisierung gehört. Insgesamt beschäftigt die FANUC Europe Corporation rund 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den verschiedenen Standorten in Europa, davon rund 300 in der Zentrale in Echternach.

Mindbreeze InSpire über „GSA Multiple Award Schedule" weiterhin verfügbar

Der bestehende Rahmenvertrag zwischen der General Services Administration (GSA) mit Sitz in Washington, D.C. und der Mindbreeze Corporation wurde um weitere fünf Jahre verlängert. GSA-Schedules sind wichtige Beschaffungsplattformen für die öffentliche Verwaltung in den USA. Organisationen aus dem öffentlichen Bereich haben dadurch die Möglichkeit, Produkte und Dienstleistungen von Mindbreeze ohne Ausschreibung über diese Plattform zu bestellen. Eine Verpflichtung zum Abruf von Leistungen besteht nicht.

Multimodale Large Language Models für Mindbreeze InSpire verfügbar

Für Anwender:innen von Mindbreeze InSpire stehen multimodale Large Language Models wie Google Gemma zur Be- und Verarbeitung von Informationen zur Verfügung. Diese Modelle ermöglichen eine Verarbeitung unterschiedlicher Datenformate wie Text-, Audio- und Videodateien. Dies eröffnet neue, automatisierte Anwendungsfälle, beispielsweise können Audio- und Videodateien automatisch transkribiert und zusammengefasst werden, wodurch User rasch einen Überblick über die relevanten Inhalte erhalten. Für Mindbreeze Kunden bedeutet dies einen erweiterten, benutzerfreundlichen Zugang zu zusätzlichen Informationsquellen als Grundlage für fundierte Entscheidungen.

Fabasoft Contracts stellt neue KI-Funktionen für effizientes Vertragsmanagement vor

Mit KI-gestützten Prüfkatalogen lassen sich Verträge ab sofort auf verschiedenste Aspekte hin kontrollieren – beispielsweise auf definierte K.-o.-Kriterien, Checklisten oder bestimmte Klauseln. Besonders bei regulatorischen Änderungen wie durch das Lieferkettengesetz, die DSGVO oder DORA, bietet diese Funktion wertvolle Unterstützung, um Ressourcen zu schonen und Risiken zu vermeiden. Zudem ermöglicht die neue Chat-Funktion die schnelle Abfrage von Informationen sowie die Generierung von Zusammenfassungen aus den Vertragsinhalten.

Fabasoft Boards: Zuschlag der Stadt Biel

Am 30. April 2025 erhielt Fabasoft 4teamwork AG den Zuschlag der Stadt Biel – der größten zweisprachigen Stadt der Schweiz – zur Implementierung der Sitzungsmanagementsoftware Fabasoft Boards. Laut Ausschreibung suchte die Stadt nach einer SaaS-Anwendung für das Management der politischen Parlamentssitzungen des Stadtrats. Insgesamt werden künftig mehr als 60 politische Entscheidungsträger:innen der Stadt Anträge einreichen und digital über die nächsten Entscheidungen und Projekte für die Stadt abstimmen.

„GEVER – Quo vadis?" in Zürich

Am 7. Mai 2025 nahm Pascal Habegger, Geschäftsführer der Fabasoft 4teamwork AG, an der Paneldiskussion „GEVER – Quo vadis?" in Zürich teil, veranstaltet vom Kompetenzzentrum Records Management AG. Dabei waren auch Vertreter verschiedener Anbieter von GEVER-Lösungen vertreten. Diskussionspunkt war die neue GEVER-Strategie des Bundes. Der Bund strebt perspektivisch ein dezentrales System an, das eine korrekte Ablage von Dokumenten über verschiedene Speicherorte hinweg sicherstellt. Dadurch sollen Mitarbeitende entlastet werden, indem sie sich stärker auf ihre fachlichen Aufgaben konzentrieren können, anstatt sich mit organisatorischen Ablagefragen zu beschäftigen.

Fabasoft Approve auf der Control 2025

Fabasoft Approve war vom 6. bis 9. Mai 2025 erneut auf der Control, der internationalen Fachmesse für Qualitätssicherung in Stuttgart, vertreten. Die Veranstaltung zählte in diesem Jahr mehr als 20.000 Besucher:innen aus 70 Ländern und bot den passenden Rahmen um die KI-gestützte Dokumenten- und Qualitätsmanagementsoftware einem internationalen Fachpublikum vorzustellen. Ein besonderes Highlight war der Vortrag von Geschäftsführer Andreas Dangl, der anhand konkreter Praxisbeispiele den Einsatz von KI im Qualitätsmanagement veranschaulichte.

Quality Days digital – Software für die Qualitätssicherung

Im Rahmen des Quality Days präsentierten führende Expert:innen am 13. Mai 2025, wie smarte Technologien die Zukunft des Qualitätsmanagements gestalten. Im Vortrag „Reklamationsmanagement mit KI: Automatisierte Kontrolle von Qualitätsdokumenten" veranschaulichte Andreas Dangl, Geschäftsführer der Fabasoft Approve GmbH, wie KI im Reklamationsmanagement einen echten Mehrwert schafft.

SV-Informatik reagiert mit Fabasoft schnell auf regulatorische Anforderungen

Dank der Kombination der beiden Solutions Fabasoft Contracts und Fabasoft Dora spart SV-Informatik jährlich 310 Tage Arbeitsaufwand im gesamten Contract Lifecycle. Mit smarter Digitalisierung und KI-gestützten Analysen setzt die Tochter der SV SparkassenVersicherung regulatorische Anforderungen (DSA, NIS2, Solvency ll, DORA uvm.) schnell und sicher um. Mit mehr als 100 eigens erstellten Vertragsvorlagen und Textbausteinen, automatisierten Reports sowie digitalen Workflows entfällt manueller Verwaltungsaufwand. Damit ist die jederzeitige Compliance sichergestellt und Anwender:innen bleibt mehr Zeit für ihre fachlichen Kernaufgaben.

Fabasoft Approve auf dem European FMEA Congress

Der European FMEA Congress am 21. und 22. Mai 2025 ist ein wichtiger Treffpunkt für FMEA-Verantwortliche und bietet praxisnahe Vorträge aus Forschung und Industrie. Fabasoft Approve war mit einem Stand vor Ort vertreten und präsentierte seine KI-gestützte Dokumenten- und Qualitätsmanagementsoftware mit integriertem FMEA-Modul.

Fabasoft Xpublisher auf den B2B Media Days der Deutschen Fachpresse

Fabasoft Xpublisher nahm am 22. Mai 2025 in Berlin am Jahreskongress der Deutschen Fachpresse, den B2B Media Days, teil. Matthias Kraus, Gründer und Head of Sales, steuerte mit seinem Vortrag „Content First statt Copy and Paste: Effiziente Verlagsprozesse entlang des gesamten Content-Lifecycles" einen Beitrag zum Konferenzprogramm bei. Er präsentierte praxiserprobte Ansätze für die wirtschaftliche Umsetzung strukturierter Inhalte und KI-gestützter Workflows im Fachverlagswesen. Die Veranstaltung zeichnete sich durch fundierte Fachimpulse und einen anregenden Austausch mit Entscheider:innen aus der Medienbranche aus.

ADV Konferenz

Am 3. und 4. Juni 2025 fand die ADV e-Government Konferenz 2025 in Wien statt. Dabei zeigte das Fabasoft eGov-Team, wie digitale Verwaltung die Abläufe für Bürger:innen und Organisationen vereinfachen kann. Im Fokus standen der Einsatz von künstlicher Intelligenz und die durchgängige Digitalisierung von Amtswegen, die Verwaltungsabläufe deutlich effizienter gestalten.

Europa-Forum Wachau

Das Fabasoft eGov-Team war erstmals beim Europa-Forum Wachau im Stift Göttweig und auf dem Campus Krems vertreten. Vom 11. bis 13. Juni 2025 trafen sich führende Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um über die Zukunft Europas zu diskutieren. Am eigenen Stand informierten wir über die Fabasphere und die Fabasoft eGov-Suite – das führende Produkt für die smarte, digitale Verwaltungsarbeit.

Fabasoft Xpublisher beim MVFP Medienforum und der Mediennacht der freien Presse

Unter dem Motto „Verantwortung, Verlässlichkeit und Veränderung" stand das diesjährige MVFP Medienforum der freien Presse sowie die anschließende MVFP Mediennacht der freien Presse am 25. Juni 2025. Als strategischer Partner des MVFP und Sponsor des Events war Fabasoft Xpublisher gemeinsam mit rund 300 Teilnehmenden im Allianz Forum in Berlin vor Ort. Das Event brachte führende Vertreter:innen aus Verlagen, Politik und Medienhäusern zusammen und bot eine Plattform für den Austausch zu medienpolitischen Fragestellungen und Branchentrends.

Ausblick

Das Softwareproduktgeschäft des Fabasoft Konzerns unterliegt – wie die gesamte Softwareindustrie – weiterhin einem Transformationsprozess, der durch technologische Entwicklungen, regulatorische Anforderungen und sich wandelnde Kundenbedürfnisse geprägt ist.

Künstliche Intelligenz

Nach einer Phase großer Erwartungen und öffentlicher Aufmerksamkeit richtet sich der Fokus im Bereich KI zunehmend auf konkrete, wirtschaftlich sinnvolle Anwendungsfälle. Auch bei Fabasoft steht dabei der nachhaltige Nutzen für Kunden, also die Verbesserung der Effizienz, Qualität und des Informationszugangs im Vordergrund. Die enge technologische Zusammenarbeit mit Mindbreeze bildet dafür eine leistungsstarke Basis. Die KI-Funktionalitäten sind dabei so konzipiert, dass sie den hohen Anforderungen an Sicherheit, Transparenz und Datenhoheit gerecht werden. Daten verlassen nicht die kundenspezifische Umgebung, bestehende Rechte- und Zugriffskonzepte bleiben gewahrt. Darüber hinaus werden Quellen nachvollziehbar ausgewiesen – ein zentraler Aspekt für Erklärbarkeit, insbesondere bei der Nutzung generativer Methoden zur Texterstellung oder Inhaltszusammenfassung. Die Einsatzbereiche sind vielfältig und reichen von der Prozessautomatisierung über intelligente Informationsverarbeitung bis hin zu konkreten Dokumenten-Use-Cases.

Die größte Herausforderung in einer von Algorithmen geprägten Gesellschaft und Wirtschaft wird es sein, KI ethisch – mit dem Menschen im Mittelpunkt – zu unterfüttern und ihre Entscheidungsfindungen erklärbar zu machen.

Cloud-native Architektur

Ein zentrales Element der technologischen Transformation ist die konsequente Ausrichtung auf eine Cloud-native Architektur. Sie basiert auf modularen, containerbasierten Komponenten und ermöglicht es, Softwarelösungen flexibel, skalierbar und zukunftssicher bereitzustellen. Zudem bildet Cloud-native die Grundlage für eine effiziente Weiterentwicklung, kürzere Innovationszyklen und eine bessere Anpassbarkeit an unterschiedliche Betriebsumgebungen. Während der private Sektor zunehmend auf einen vollständigen Betrieb durch Fabasoft setzt, betreibt der öffentliche Sektor viele Anwendungen weiterhin in eigenen Rechenzentren. Hier unterstützt Fabasoft gezielt die Transformation hin zu modernen Cloud-nativen Betriebsmodellen im Rahmen der kundenspezifischen Infrastruktur.

Flexible Betriebsmodelle

Besonders im öffentlichen Sektor und in regulierten Branchen bestehen hohe Anforderungen an Datenschutz, Sicherheit und digitale Souveränität. Fabasoft begegnet diesen Anforderungen mit der Bereitstellung flexibler Betriebsmodelle: Kunden können dabei zwischen Public Cloud, Government Cloud, Private Cloud oder den Betrieb über einen gewünschten Hyperscaler wählen. Diese Möglichkeiten stärken die Akzeptanz und erlauben es, auf individuelle Sicherheits- und Compliance-Vorgaben einzugehen und gleichzeitig nationale Cloud-Strategien sowie Multi-Cloud-Ansätze zu unterstützen. Insbesondere im behördlichen Umfeld gewinnen solche Strategien an Bedeutung, um Abhängigkeiten zu reduzieren und Souveränität zu stärken.

Software-as-a-Service (SaaS)

Der Markt entwickelt sich zunehmend in Richtung flexibler, skalierbarer und serviceorientierter Nutzung. Kunden erwarten moderne Softwarelösungen, die ohne hohen Implementierungsaufwand verfügbar sind und sich dynamisch anpassen lassen. Fabasoft begegnet diesem Wandel mit der klaren Fokussierung auf Cloud-native Produkte, die auf ein SaaS-Modell ausgerichtet sind und den langfristigen Anforderungen von Unternehmen und Behörden gerecht werden. Gleichzeitig bleibt das Unternehmen in der Lage, bei Ausschreibungen klassische Kauf- und Lizenzmodelle zu bedienen – insbesondere in der öffentlichen Verwaltung, wo weiterhin teilweise der Erwerb von unbefristeten Nutzungsrechten gefordert wird.

Investitionen in Wachstumsmaßnahmen

Zur konsequenten Fortführung des Wachstumskurses setzt der Fabasoft Konzern im Geschäftsjahr 2025/2026 klare Investitionsschwerpunkte: im Fokus stehen Produktinnovationen, der gezielte Ausbau von Kompetenzen im Bereich KI – inklusive dem Aufbau entsprechender Kapazitäten in den Rechenzentren –, die Stärkung von Vertrieb und Marketing sowie die Gewinnung neuer Talente zur aktiven Gestaltung zukünftiger Chancen. Neben der konsequenten Ausrichtung der Unternehmensorganisation auf Wachstum investiert Fabasoft gezielt in Marketingmaßnahmen um die Präsenz in Schlüsselmärkten zu stärken und das Leadpotenzial nachhaltig zu steigern.

Fabasoft wird weiterhin in die Entwicklung, den Vertrieb und die Vermarktung inhaltlich fokussierter Lösungsangebote investieren. Neben unternehmerisch ausgerichteten organischen Wachstumschancen, sollen auch weiterhin anorganische Optionen evaluiert und wahrgenommen werden.

So wie für unsere Kunden bildet auch im Fabasoft Konzern SAP den Financial Backbone. Um das weitere Wachstum optimal zu unterstützen und konzernweite Finanzprozesse nachhaltig zu standardisieren und zu professionalisieren, hat Fabasoft den Wandel hin zu SAP S/4HANA Public Cloud und SAP SuccessFactors für alle Konzerngesellschaften initiiert. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten, skalierbaren Systemlandschaft.

Es wird zudem angestrebt, erfolgreiche internationale Partnerinfrastrukturen auf- und auszubauen. Damit würden erhebliche Vorab-Investitionen, insbesondere in internationales Marketing, überregionale Präsenz, Partnerbetreuung und den personellen Ausbau einhergehen.

Diese Investitionen sowie die geplanten Expansions- und Wachstumsinitiativen werden auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2025/2026 die Profitabilität des Fabasoft Konzerns belasten. Gleichzeitig wird strategischen Themen mit hoher Relevanz für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung weiterhin bewusst Vorrang vor kurzfristigen Ertragszielen eingeräumt.

Der Fabasoft Konzern, welcher die Kernthemen des Digitalen Wandels mit seinem umfassenden und praxiserprobten Produkt- und Leistungsangebot erfolgreich umsetzt, wird auch in einem schwierigen, von weltpolitischen und -wirtschaftlichen Verwerfungen geprägten Marktumfeld weiterhin chancenreich aufgestellt sein.

29 – 44

Konzern-zwischenabschluss

Konzernzwischenbilanz
30

Konzerngesamtergebnisrechnung
31

Konzerngeldflussrechnung
32

Konzerneigenkapital-veränderungsrechnung
34 – 35

Anhang zum Konzernzwischenabschluss
37 – 44

Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2025

Aktiva in TEUR	AZ	30.06.2025	31.03.2025
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	3.1./3.4.	36.384	36.743
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	4.076	4.235
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.3.	151	151
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		116	159
Aktive latente Steuern		1.290	955
		42.017	**42.243**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liefer- und sonstige Forderungen		14.353	13.905
Vertragsvermögenswerte		3.150	2.694
Ertragsteuerforderungen		159	131
Liquide Mittel		32.285	34.283
		49.947	**51.013**
Summe Aktiva		**91.964**	**93.256**

Passiva in TEUR	AZ	30.06.2025	31.03.2025
Eigenkapital	**3.2.**		
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		11.000	11.000
Kapitalrücklagen		19.555	19.555
Eigene Aktien	3.2.1.	-4.024	-4.024
Sonstige Rücklagen		-718	-718
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		389	323
Kumuliertes Ergebnis		9.498	7.637
		35.700	**33.773**
Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner		1.592	2.323
		37.292	**36.096**
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Abfertigungen		3.144	3.098
Passive latente Steuern		1.404	1.159
Finanzverbindlichkeiten		10.634	10.672
Sonstige Verbindlichkeiten	3.3./3.4.	4.263	4.503
Investitionszuschüsse	3.4.	68	81
		19.513	**19.513**
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten		1.058	1.046
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		13.684	12.920
Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.948	2.096
Vertragsverbindlichkeiten	3.4.	18.469	21.586
		35.159	**37.647**
Summe Passiva		**91.964**	**93.256**

Konzerngesamtergebnisrechnung
für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026

in TEUR	AZ	April – Juni 2025	April – Juni 2024
Umsatzerlöse	**5.**	**21.196**	**20.434**
Sonstige betriebliche Erträge		123	18
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-1.242	-1.189
Personalaufwand		-12.112	-11.774
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-1.894	-1.989
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.660	-3.791
Betriebsergebnis	**5.**	**2.411**	**1.709**
Finanzerträge		2	27
Finanzaufwendungen		-166	-89
Ergebnis vor Ertragsteuern		**2.247**	**1.647**
Ertragsteuern		-539	-457
Periodenergebnis		**1.708**	**1.190**
Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis):			
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		89	73
Sonstiges Ergebnis		**89**	**73**
Gesamtergebnis		**1.797**	**1.263**
Periodenergebis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		1.600	1.193
Nicht beherrschende Anteilseigner		108	-3
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		1.666	1.252
Nicht beherrschende Anteilseigner		131	11
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilsinhabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)		**0,15**	**0,11**

Konzerngeldflussrechnung für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026

in TEUR	AZ	April – Juni 2025	April – Juni 2024
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Ergebnis vor Ertragsteuern		2.247	1.647
Netto-Finanzaufwendungen		164	62
Betriebsergebnis		2.411	1.709
Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		1.894	1.989
Effekte aus Währungsumrechnung		106	-11
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		45	46
Ergebniswirksame Veränderung von sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten		43	52
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen		0	17
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	3.4.	-12	-10
		4.487	3.792
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Forderungen (ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)		-559	-293
Veränderung von Vertragsvermögenswerten		-448	-689
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung und Leasingverbindlichkeiten)		-9	264
Veränderung von Vertragsverbindlichkeiten		-3.003	-1.898
		-4.019	**-2.616**
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		**468**	**1.176**
Vereinnahmte Zinsen		2	20
Gezahlte Zinsen		-186	-84
Gezahlte Ertragsteuern		-805	-1.037
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		**-521**	**75**
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-1.087	-888
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		24	2
Tilgung von Earn-Out Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben		0	-400
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit		**-1.063**	**-1.286**
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Tilgung Leasingverbindlichkeit		-411	-554
Einzahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseigner		8	0
Auszahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseigner		-20	0
Einzahlung für Finanzverbindlichkeiten		9	0
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		**-414**	**-554**
Veränderung der liquiden Mittel		**-1.998**	**-1.765**
Entwicklung der liquiden Mittel			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		34.283	25.068
Effekte aus Wechselkursänderungen		0	46
Abnahme		-1.998	-1.765
Endbestand der liquiden Mittel	**4.**	**32.285**	**23.349**

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026

Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital

In TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht be-herrschen-den Anteils-eigner	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2025		**11.000**	**19.555**	**-4.024**	**-718**	**323**	**7.637**	**33.773**	**2.323**	**36.096**
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0	64	0	64	25	89
Perioden-ergebnis		0	0	0	0	0	1.600	1.600	108	1.708
Gesamtergebnis		**0**	**0**	**0**	**0**	**64**	**1.600**	**1.664**	**133**	**1.797**
Dividenden-ausschüttungen		0	0	0	0	0	0	0	-589	-589
Transaktionen mit nicht beherrschen-den Anteilseignern		0	0	0	0	2	261	263	-275	-12
Stand am 30. Juni 2025	**3.2.**	**11.000**	**19.555**	**-4.024**	**-718**	**389**	**9.498**	**35.700**	**1.592**	**37.292**

Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital

In TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht be-herrschen-den Anteils-eigner	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2024		**11.000**	**19.555**	**-2.016**	**-740**	**223**	**-22**	**28.000**	**2.638**	**30.638**
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0	59	0	59	14	73
Perioden-ergebnis		0	0	0	0	0	1.193	1.193	-3	1.190
Gesamtergebnis		**0**	**0**	**0**	**0**	**59**	**1.193**	**1.252**	**11**	**1.263**
Dividenden-ausschüttungen		0	0	0	0	0	0	0	-700	-700
Stand am 30. Juni 2024	**3.2.**	**11.000**	**19.555**	**-2.016**	**-740**	**282**	**1.171**	**29.252**	**1.949**	**31.201**

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025

1. Grundlegende Informationen

Als österreichischer IT-Innovationsführer sowie Marktführer im Bereich elektronischer Akten im DACH-Raum setzt Fabasoft Maßstäbe für effiziente und skalierbare Prozesse im digitalen Dokumenten- und Prozessmanagement. Die Technologien des SaaS-Anbieters schaffen nicht nur Lösungen, sondern definieren, was Exzellenz in der digitalen Transformation bedeutet. Darum vertrauen zahlreiche namhafte Unternehmen wie auch Organisationen der öffentlichen Verwaltung seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Qualität und Erfahrung von Fabasoft. In einem digitalen Ökosystem – der Fabasphere – bietet Fabasoft vernetzte Software Solutions für dokumentenintensive Business-Prozesse. Die Produkte digitalisieren, vereinfachen und beschleunigen geschäftliche Abläufe – und steigern dabei nachhaltig deren Qualität.

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die Fabasoft AG mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.

Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).

Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April 2025 bis 30. Juni 2025.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag als auch die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2025.

Bis zum 30. Juni 2025 wurden folgende Standards und Interpretationen eingeführt oder geändert, welche für das Geschäftsjahr 2025/2026 verpflichtend anzuwenden sind:

Standard	Inhalt	Übernommen und anzuwenden auf neue Geschäftsjahre ab
IAS 21	Fehlende Austauschbarkeit einer Währung	Januar 2025

Oben aufgezählte Neufassungen bzw. Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

2.2. Konsolidierung

Die in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenbilanzstichtag 30. Juni 2025 sowie nach IFRS und den Interpretationen des IFRS Interpretation Committee, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2025 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernzwischenabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100
Mindbreeze GmbH	Linz/Österreich	85,5
Fabasoft Talents GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Approve GmbH	Linz/Österreich	80
Fabasoft Contracts GmbH	Linz/Österreich	80
Fabasoft Oblivation GmbH	Linz/Österreich	100
Hon24 Immobilien GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Research GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasphere GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Deutschland GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100
Fabasoft Xpublisher GmbH	München/Deutschland	75,5
Fabasoft 4teamwork AG	Bern/Schweiz	70

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Mindbreeze Corporation	Chicago/USA	85,5
Fabasoft Xpublisher Inc.	Chicago/USA	60

2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 9. April 2025 wurden durch die Fabasoft AG zwei 100 %-ige Tochtergesellschaften, die Fabasoft Research GmbH und die Fabasphere GmbH mit Sitz in der politischen Gemeinde Linz, gegründet.

Die Vollkonsolidierung der Fabasoft Research GmbH und der Fabasphere GmbH erfolgte erstmals mit Gründung der Gesellschaften.

Am 23. Mai 2025 haben die Gesellschafter der Fabasoft Xpublisher GmbH einstimmig die Erhöhung des Stammkapitals von bisher EUR 42.000,00 um EUR 58.000,00 auf EUR 100.000,00 beschlossen. Die Erhöhung des Stammkapitals erfolgte als Barkapitalerhöhung. Die Kapitalerhöhung führte zu einer Erhöhung des Beteiligungsausmaßes der Fabasoft AG von bisher 60 % auf nunmehr 75,5 %. Durch die Kapitalmaßnahme kam es zu einer Verwässerung der Anteile der Mitgesellschafter, die nun mit 24,5 % beteiligt sind.

Die Fabasoft AG hat am 26. Juni 2025 ihre Beteiligung an der Fabasoft Oblivation GmbH von bisher 51 % auf 100 % erhöht. Die Anteile wurden vom ehemaligen Management der Fabasoft Oblivation GmbH erworben. Der Kaufpreis entsprach dem anteiligen Stammkapital der ehemaligen Gesellschafter der Fabasoft Oblivation GmbH. Beide Verkäufer, darunter auch Fabian Fallmann, der eine nahestehende Person gem. IAS 24 darstellt, erhielten denselben Kaufpreis je Anteil, sodass aus Sicht der Unternehmensleitung von einer fremdüblichen Transaktion auszugehen ist.

2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den zum Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

3. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen Hardware, Software und bauliche Investitionen im Bürogebäude.

3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 30. Juni 2025 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 11.000 (31.03.2025: TEUR 11.000). Es setzt sich aus 11.000.000 Stückaktien (31.03.2025: 11.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 19.555 (31.03.2025: TEUR 19.555) betrifft Agio in Höhe von TEUR 17.173 (31.03.2025: TEUR 17.173). Der Rest resultiert in Höhe von TEUR 2.069 (31.03.2025: TEUR 2.069) aus Umgründungen und in Höhe von TEUR 313 (31.03.2025: TEUR 313) aus ehemaligen Optionsprogrammen.

3.2.1. Eigene Aktien

Zum Stichtag 30. Juni 2025 wurden unverändert zum 31. März 2025 insgesamt 223.627 Stückaktien als eigene Aktien gehalten. Im Berichtszeitraum wurden keine zusätzlichen eigenen Aktien erworben oder verkauft bzw. anderweitig verwendet.

3.3. Finanzinstrumente

Die Finanzinstrumente gliedern sich zum 30. Juni 2025 wie folgt:

Bilanzposition in TEUR	Buchwert	Fair Value – Level I (erfolgswirksam)	Fair Value – Level III (erfolgswirksam)	Fortgeführte Anschaffungskosten	Kein Finanzinstrument
Liquide Mittel	32.285	0	0	32.285	0
Liefer- und sonstige Forderungen	14.353	0	6	11.352	2.995
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	151	151	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	4.263	0	0	0	4.263
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten	13.684	0	0	5.925	7.759
Finanzverbindlichkeiten	11.434	0	0	11.434	0

Die Finanzinstrumente gliederten sich zum 31. März 2025 wie folgt:

Bilanzposition in TEUR	Buchwert	Fair Value – Level I (erfolgswirksam)	Fair Value – Level III (erfolgswirksam)	Fortgeführte Anschaffungskosten	Kein Finanzinstrument
Liquide Mittel	34.283	0	0	34.283	0
Liefer- und sonstige Forderungen	13.905	0	6	11.789	2.110
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	151	151	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	4.503	0	0	0	4.503
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten	12.919	0	0	3.538	9.381
Finanzverbindlichkeiten	11.474	0	0	11.474	0

Bei dem in den Liefer- und sonstigen Forderungen ausgewiesenen zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Betrag handelt es sich um sonstige Forderungen. Diese sonstigen Forderungen resultieren aus dem Erwerb der Fabasoft 4teamwork AG und ergeben sich aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert des bedingten Kaufpreises.

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich aus Wertpapieren (Investmentzertifikate) in Höhe von TEUR 151 (31.03.2025: TEUR 151) zusammen. Die beizulegenden Zeitwerte der Wertpapiere leiten sich aus den gültigen Kurswerten ab.

Die Finanzverbindlichkeiten betreffen einen Kredit mit einer Nominale in Höhe von TEUR 12.000 und einer Laufzeit von 15 Jahren, welcher im Zuge des Erwerbs des Bürogebäudes in der Honauerstraße 2 und 4, 4020 Linz zum 30. Oktober 2024 aufgenommen wurde. Die Finanzverbindlichkeit ist in gleichbleibenden Raten halbjährlich (jeweils zum 31.03. und 30.09.) zu tilgen. Für die ersten fünf Jahre beträgt die Verzinsung

fix 3,77 %, danach wird auf eine variable Verzinsung auf Basis des 6-Monats-EURIBORs umgestellt. Kreditvereinbarungen (Covenants) bestehen für diese Finanzierung nicht. Der effektive Zinssatz für diese Finanzverbindlichkeit beträgt im Geschäftsjahr 2025/2026 3,80 %.

3.4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

Die sich aus Dienstleistungsaufträgen (basierend auf Fixpreisprojekten) ergebende Vertragsverbindlichkeiten nach IFRS 15 betragen zum 30. Juni 2025 TEUR 779 (31.03.2025: TEUR 747), der restliche Betrag in Höhe von TEUR 17.689 (31.03.2025: TEUR 20.838) betrifft abgegrenzte Umsätze, insbesondere aus Softwareaktualisierungen, Nutzungsgebühren und wiederkehrenden Professional Services.

Die Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 sind in der Bilanzposition „Sachanlagen" ausgewiesen und betragen zum 30. Juni 2025 TEUR 5.559 (31.03.2025: TEUR 5.799), die Leasingverbindlichkeiten sind zum 30. Juni 2025 in Höhe von TEUR 4.263 (31.03.2025: TEUR 4.503) in den langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten und in Höhe von TEUR 1.616 (31.03.2025: TEUR 1.565) in den kurzfristigen Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In der Bilanzposition „Investitionszuschüsse" werden Investitionsprämien dargestellt. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse der Republik Österreich von bis zu 14 % der getätigten Investitionen sowie von bis zu 30 % der getätigten Investitionen in E-Ladeinfrastruktur. Diese wurden in Höhe von TEUR 69 (31.03.2025: TEUR 81) passiviert und in Höhe von TEUR 12 (Vergleichszeitraum des Vorjahres: TEUR 10) aufgrund der Auflösung über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Vermögenswerte als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst.

4. Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzu- und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

5. Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

April – Juni 2025 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	15.339	9.628	2.164	1.437	28.568
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-7.089	-211	-58	-14	-7.372
Umsatz mit externen Kunden	**8.250**	**9.417**	**2.106**	**1.423**	**21.196**
Betriebsergebnis	1.489	966	69	-114	2.411
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	1.402	248	81	164	1.894

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	2.411
Finanzergebnis Konzern	-164
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	2.247

April – Juni 2024 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	14.763	9.580	1.745	1.583	27.671
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-6.853	-298	-54	-32	-7.237
Umsatz mit externen Kunden	**7.910**	**9.282**	**1.691**	**1.551**	**20.434**
Betriebsergebnis	828	909	82	-110	1.709
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	1.459	256	74	200	1.989

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	1.709
Finanzergebnis Konzern	-62
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	1.647

Um dem allgemeinen Trend in der Softwareindustrie - dem Transformationsprozess vom Modell des Erwerbes von Nutzungsrechten gegen Einmalgebühr in Richtung einer laufenden monatlichen Nutzungsgebühr - in der Berichterstattung Rechnung zu tragen, erfolgt eine Aufgliederung der Umsätze nach wiederkehrenden Umsatzerlösen aus Dauerschuldverhältnissen mit unterschiedlichen Laufzeiten bzw. Restlaufzeiten (Recurring Umsätze) und Umsätzen, die nicht auf Dauerschuldverhältnissen beruhen (Non-Recurring Umsätze).

Aufgliederung der Umsätze nach Produkten

in TEUR	April – Juni 2025	April – Juni 2024
Recurring Umsätze	**12.725**	**11.658**
Non-Recurring Umsätze	**8.471**	**8.776**
davon Software	213	425
davon Professional Services	8.258	8.351
Gesamt	**21.196**	**20.434**

In den Recurring Umsätzen sind insbesondere Softwareaktualisierungen, Nutzungsgebühren für Mindbreeze InSpire, Fabasoft Solution sowie wiederkehrende Professional Services Umsätze (bspw. für Support und Betriebsführung) enthalten.

Die Non-Recurring Umsätze umfassen Einmallizenzen (Software) sowie nicht wiederkehrende Professional Services Umsätze (bspw. Consultingleistungen, Dienstleistungsaufträge basierend auf Fixpreisprojekten). Mit Ausnahme der Einmallizenzen, deren Umsatzrealisierung zeitpunktbezogen erfolgt, werden die Umsatzerlöse zeitraumbezogen realisiert.

6. Sonstige Angaben

6.1. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

6.1.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April – Juni 2025	April – Juni 2024
Angestellte	500	495

6.1.2. Vorstände der Fabasoft AG

- Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann (Vorsitzender des Vorstandes)
- Ing. Oliver Albl (Mitglied des Vorstandes)
- Matthias Wodniok (Mitglied des Vorstandes)

6.1.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

- em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Vorsitzender des Aufsichtsrates)
- FH-Prof.in Univ.Doz.in DIin Dr.in Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz (zweite Stellvertreterin)
- Prof. Dr. Andreas Altmann, Innsbruck (erster Stellvertreter)
- Mag.a Michaela Schwinghammer-Hausleithner, Linz (Mitglied)

6.1.4. Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen

- Fallmann & Bauernfeind Privatstiftung, Linz, Hauptaktionär der Fabasoft AG
- Mag.a Birgit Fallmann, Gattin von Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Angestellte der Fabasoft AG (laufende Bezüge TEUR 14, Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 16).
- Fabian Fallmann, MSc, Sohn von Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Geschäftsführer der Fabasoft International Services GmbH (laufende Bezüge TEUR 40, Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 0) und der Fabasoft Oblivation GmbH (keine laufenden Bezüge, Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 22).

Mit den sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 keine weiteren Geschäftsbeziehungen.

6.2. Direkte und indirekte Auswirkungen durch das makroökonomische und geopolitische Umfeld

Fabasoft betreibt weder Tochterfirmen oder Niederlassungen in der Ukraine, in der Russischen Föderation, in Weißrussland oder in Israel noch bezieht es relevante Entwicklungsleistungen aus einem dieser Länder. Ebenfalls besteht kein relevantes Endkunden- oder Partnergeschäft in einem der genannten Länder. Aus derzeitiger Sicht werden keine wesentlichen Auswirkungen auf Kunden und Partner infolge kriegerischer Auseinandersetzungen sowie der damit verbundenen Sanktionsmaßnahmen gegen Russland und weitere betroffene Staaten, beispielsweise durch Beeinträchtigungen der Zulieferketten, des gesamtwirtschaftlichen Klimas, der öffentlichen Haushalte etc. erwartet. Nicht quantifizierbar bleibt hingegen das erhöhte Risiko von Cyberangriffen oder sonstigen Angriffen auf kritische Infrastrukturen.

Die Bildung von neuen Regierungen in auch für den Fabasoft Konzern relevanten Ländern stellt einen bedeutenden Unsicherheitsfaktor dar. Die Regierungen bestimmen über die zukünftige Richtung ihrer Länder und definieren damit auch wesentliche Punkte im globalen wirtschaftlichen Wettbewerb. So könnte sich die Einführung neuer Handelsbarrieren auch für Leistungen des Fabasoft Konzerns negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken.

6.3. Klimabezogene Risiken und Chancen der Fabasoft Konzerns

Der Fabasoft Konzern ist sich seiner Rolle und Verantwortung in Bezug auf den Klimawandel bewusst und bekennt sich klar dazu, seine klimabezogenen Risiken und Chancen regelmäßig unter Berücksichtigung der Empfehlungen der TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures) zu erheben und aktiv zu managen.

Für alle identifizierten klimabezogenen Risiken und Chancen liegt die Bewertung des Restrisikos unterhalb der intern definierten Wesentlichkeitsschwelle, wodurch die Gesamtauswirkungen auf das Geschäftsmodell, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Fabasoft Konzerns als unwesentlich eingestuft werden.

6.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 9. Juli 2025 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2024/2025 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 0,10 je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an die Belegschaft, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bzw. gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG bis zu einem maximalen Anteil von 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10 % über und geringstenfalls 20 % unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten fünf Börsehandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung dieser Satzungsänderung in das Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um bis zu Nominale EUR 5.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 5.500.000 Stückaktien sowohl gegen Bareinlage als auch gemäß § 172 AktG gegen Sacheinlage auf bis zu EUR 16.500.000,00 zu erhöhen, sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen (genehmigtes Kapital im Sinn der §§ 169 ff AktG), wobei der Vorstand auch dazu ermächtigt wird, die neuen Aktien allenfalls unter Ausschluss des den Aktionären ansonsten zustehenden Bezugsrechtes auszugeben (§ 170 Abs. 2 AktG).

Nach dem 30. Juni 2025 traten für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss keine weiteren wesentlichen Ereignisse ein.

Linz, am 6. August 2025

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann e.h.
Vorsitzender des Vorstandes

Ing. Oliver Albl e.h.
Mitglied des Vorstandes

Matthias Wodniok e.h.
Mitglied des Vorstandes

Bericht über die prüferische Durchsicht

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 der Fabasoft AG, Linz, für die Periode vom 1. April 2025 bis zum 30. Juni 2025 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2025, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode vom 1. April 2025 bis zum 30. Juni 2025 sowie den verkürzten Anhang zum Konzernzwischenabschluss, der die wesentlichsten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsüblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen", sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft" durchgeführt.

Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen oder internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, am 6. August 2025

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Erich Lehner e.h.
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4,
A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0, E-Mail:
office@fabasoft.com, Website:
www.fabasoft.com. Copyright © Fabasoft, 2025.
Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, das Adobe PDF Logo, Adobe Premiere, Creative Cloud, InDesign und Photoshop sind registrierte Handelsmarken von Adobe in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Zukunftsbezogene und sonstige Angaben:
Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten", „schätzen", „planen", „rechnen mit" usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – schlagend werden oder sich die Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, werden nicht aktualisiert und sind daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen.

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Differenzen auftreten. Der Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

Österreich

Fabasoft Austria GmbH
Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Approve GmbH
Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Contracts GmbH
Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Oblivation GmbH
Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Talents GmbH
Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Mindbreeze GmbH
Honauerstraße 2
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Deutschland

Fabasoft Deutschland GmbH
THE SQUAIRE 13, Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main,
Deutschland
+49 69 6435515-0

Fabasoft Xpublisher GmbH
Schleißheimer Straße 6-10
80333 München, Deutschland
+49 89 54726178-0

USA

Mindbreeze Corporation
311 West Monroe Street
Chicago, Illinois, 60606, USA
+1 312 300-6745

Fabasoft Xpublisher Inc.
Convene 3rd floor
311 West Monroe Street
Chicago, Illinois, 60606, USA
+1 802 540 0445

Schweiz

Fabasoft 4teamwork AG
Dammweg 9
3013 Bern, Schweiz
+41 31 511 04 00

Kontakt

Allgemeine Informationen:
office@fabasoft.com

Nachhaltigkeit:
sustainability@fabasoft.com

Investor Relations:
ir@fabasoft.com

Presse:
pr@fabasoft.com

Herausgeber

Fabasoft AG,
Honauerstraße 4, A-4020 Linz,
+43 732 606162-0, office@fabasoft.com